



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

Das Aktionsbündnis wird getragen von



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG



Initiative
So gut
Bildung e.V.

Grüne offene Liste (GOL)
in Salem

sowie über 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner Salems



Dimension der geplanten Erweiterung



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG



Ausschnitt aus der
Raumnutzungskarte des
Entwurfs zum RP 2020 mit
betroffenem Grünzug



Wir fordern den Erhalt des Grünzugs Neufrach



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG





27,1 ha geplante Ausweisung in Salem
= **12,4 %** des ermittelten Bedarfs im Bodenseekreis
(geplante Gewerbefläche im Bodenseekreis: 226 ha)

2.300 Beschäftigte (sozialversicherungspflichtig)
= **ca. 4,5 %** der Beschäftigten im Bodenseekreis

➔ Die geplante Ausweisung ist überdimensioniert!

Klimaschutz und Luftaustausch



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

Der Grünzug

- puffert hohe Temperaturen ab und führt zur **Abkühlung**
- **senkt Schadstoffkonzentrationen** in der Luft



Schutz des wertvollen Bodens

- beste **humusreiche** Böden
- **regionale** Versorgung



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG



Schutz des wertvollen Bodens

- beste **humusreiche** Böden
- **regionale** Versorgung
- **Wasserspeicher**
- **Grundwasserneubildung**



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG



Schutz des wertvollen Bodens



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- beste **humusreiche Böden**
- **regionale** Versorgung
- **Wasserspeicher**
- **Grundwasserneubildung**
- **CO₂ – Speicher**



➔ Boden ist zu wertvoll, um ihn zu versiegeln!



Natur- und Artenschutz



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- Landwirtschaftsfläche: Lebensraum für Vögel der offenen Feldflur
- Randbereiche an der Aach, Graben: Lebensraum z.B. für Eisvogel, Ringelnatter, Zauneidechse, Laubfrosch, Hornisse, Aurorafalter

➔ **Artenschutz braucht Fläche**



Salemer Tal

Auf Landschaftsebene mit vorrangiger Bedeutung für:	Priorität	
	1	2
Fließgewässer/Auen		
Offenland feuchter Standorte		
Offenland mittlerer Standorte		
Offenland trockener Standorte		
Vogelarten offener Feldflur		
Vogelarten offener Gewässer		
Wald/Generalwildwegeplan		

Hinweis: Die vorrangige Bedeutung im Vergleich der Landschaftsräume wurde anhand bestimmter Kriterien (etwa Flächenanteile) für die jeweiligen Kategorien ermittelt und für i.d.R jeweils maximal 14 Landschaftsräume (bis 25%) vergeben. **Auch Landschaftsräume ohne Priorität 1 oder 2 können daher hoch bedeutsame Flächen der jeweiligen Kategorie aufweisen.**

Landwirtschaft

- Beste landwirtschaftliche Böden
(Vorrangfluren 1 und 2)



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG



Landwirtschaft

- Beste landwirtschaftliche Böden
(Vorrangfluren 1 und 2)
- Erhalt landwirtschaftlicher Arbeitsplätze



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG



Landwirtschaft



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- Beste landwirtschaftliche Böden
(Vorrangfluren 1 und 2)
- Erhalt landwirtschaftlicher Arbeitsplätze
- Produktion **regional** erzeugter Nahrungsmittel



Landwirtschaft



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- Beste landwirtschaftliche Böden
(Vorrangfluren 1 und 2)
- Erhalt landwirtschaftlicher Arbeitsplätze
- Produktion **regional** erzeugter Nahrungsmittel

➔ Erhalt unserer **Kulturlandschaft**



Lebensqualität und Tourismus



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- Attraktivität Salems als dörflich geprägte **Wohngemeinde**



Lebensqualität und Tourismus



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- Attraktivität Salems als dörflich geprägte **Wohngemeinde**
- vielfältige **Natur- und Kulturlandschaft** als Naherholungsgebiet



Lebensqualität und Tourismus



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- Attraktivität Salems als dörflich geprägte **Wohngemeinde**
- vielfältige **Natur- und Kulturlandschaft** als Naherholungsgebiet
- Salem als **staatlich anerkannter Erholungsort**



Wirtschaft in Salem



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- Herausforderungen durch industriellen Wandel



Wirtschaft in Salem



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- Herausforderungen durch industriellen Wandel
- alle wirtschaftlichen Akteure im Zukunftskonzept berücksichtigen



Wirtschaft in Salem



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- Herausforderungen durch industriellen Wandel
- alle wirtschaftlichen Akteure im Zukunftskonzept berücksichtigen

➔ Ressourcen schonen



Landesentwicklungsachse über Salem







AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG


Regionalplan Bodensee-Oberschwaben

Strukturkarte



Zentraler Ort und Verflechtungsbereich

-  Oberzentrum gemäß LEP 2002 (N)
-  Mittelzentrum gemäß LEP 2002 (N)
-  Unterzentrum (PS 2.2.3) (Z)
-  Kleinzentrum (PS 2.2.4) (Z)



— Mittelbereichsgrenze gemäß LEP 2002 (N)

 Mehrfachoberzentrum gemäß LEP 2002 (N),
Doppelzentrum (PS 2.2.4) (Z)





Entwicklungsachse

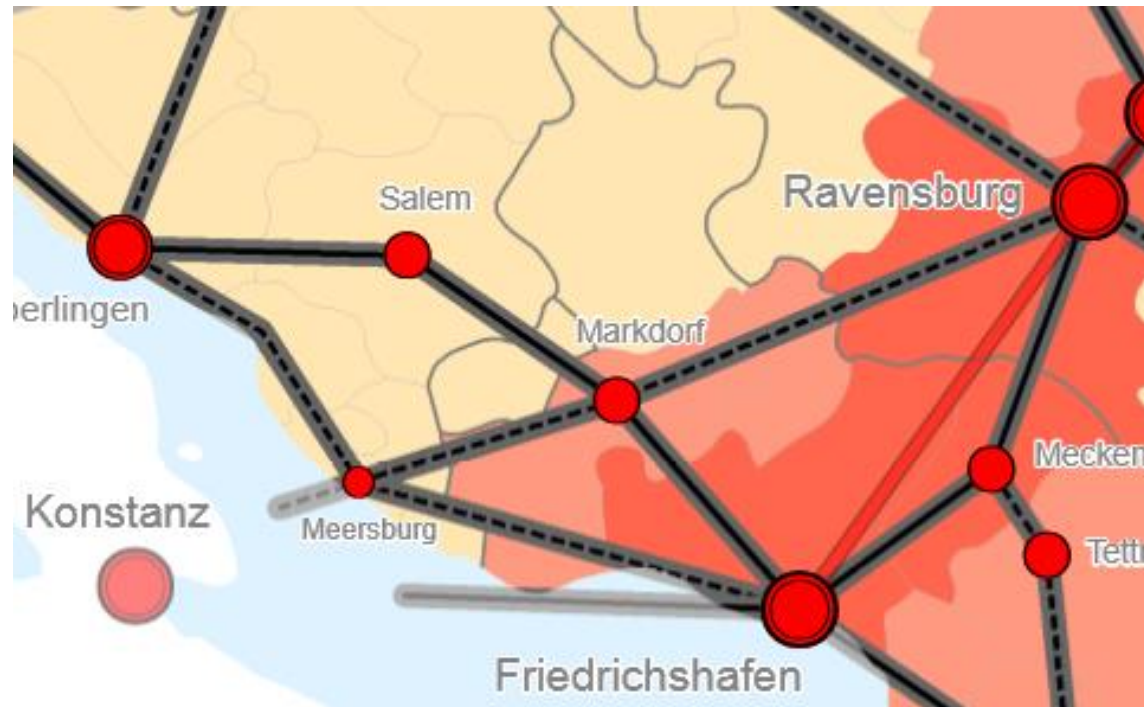
-  Landesentwicklungsachse gemäß LEP 2002,
ausgeformt (PS 2.3.1) (N)/(Z)
-  Regionale Entwicklungsachse (PS 2.3.2) (Z)

Verwaltungsgrenze

-  Regionalsgrenze
-  Gemeindegrenze

Raumkategorie gemäß LEP 2002

-  Verdichtungsraum (N)
-  Randzone um den Verdichtungsraum (N)
-  Verdichtungsbereich im Ländlichen Raum (N)
-  Ländlicher Raum im engeren Sinne (N)



Umweltauswirkungen auf das Schutzgut „Mensch“



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

Umweltzustand und Bewertung der Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter

Schutzgut Mensch	Auswirkung der Planung
- Umweltzustand	430 m Abstand zu vorbelastetem Wohngebiet, wohngenutzte Gebäude im Vorranggebiet
- Beeinträchtigung	Beeinträchtigung (Lärm, Licht etc.) von wohngenutzten Gebäuden in < 200 m Entfernung und Wohngebieten in < 500 m Entfernung.
- Minimierungsmaßnahme	Verringerung der nachteiligen Auswirkungen durch bauliche Maßnahmen
Bewertung	Das Vorhaben führt zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Schutzguts

- Starke Zunahme des Verkehrs, v.a. (Schwer-) Lastverkehr
- Ausbau von Entlastungsstraßen käme nicht zeitnah

➔ Belastung der Anwohner und Umlandgemeinden



Allgemeine Kritik



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- **Es fehlt** ein aktueller Landschaftsrahmenplan.



Allgemeine Kritik



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- **Es fehlt** ein aktueller Landschaftsrahmenplan.
- **Es fehlt** die Kommunikation mit den Bürgern.



KLIMASCHUTZPLAN 2050 / KABINETTSBESCHLUSS 68 Kapitel 5.6



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

Der Anstieg der Siedlungs- und Verkehrsfläche (Flächenverbrauch) soll im Einklang mit der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie bis 2020 auf 30 Hektar pro Tag reduziert und danach weiter gesenkt werden, so dass **spätestens bis zum Jahr 2050** der Übergang zur Flächenkreislaufwirtschaft erreicht ist und, in Übereinstimmung mit dem „Fahrplan für ein ressourceneffizientes Europa“ der EU, „**nettonull**“ beträgt.



Aus der Website der Gemeinde Salem



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

„..., durch die Schaffung eines ca. 40 Hektar großen zentralen Gewerbegebietes, ... das **ein im Bodenseekreis einmaliges Erweiterungspotential** besitzt ...hier stehen noch ... **Gewerbeflächen in absolut ebener Lage** zur Verfügung. **Zusätzliche Erweiterungsflächen** in südlicher Richtung sind überplanbar.“

„... Durch eine **zügige Planung und Erschließung schön gelegener Baugebiete und Gewerbeflächen**, zusammen mit einer aktiven Grundstückspolitik, sollen auch in Zukunft Wohnungsbau und die Ansiedlung leistungsfähiger Gewerbebetriebe gefördert werden.



Allgemeine Kritik



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- **Es fehlt** ein aktueller Landschaftsrahmenplan.
- **Es fehlt** die Kommunikation mit den Bürgern.
- **Es fehlt** ein zukunftsfähiges Flächenmanagement in Salem.



Allgemeine Kritik



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

- **Es fehlt** ein aktueller Landschaftsrahmenplan.
- **Es fehlt** die Kommunikation mit den Bürgern.
- **Es fehlt** ein zukunftsfähiges Flächenmanagement in Salem.
- **Es fehlen** konkrete Maßnahmen gegen den Klimawandel im Regionalplan-Entwurf.

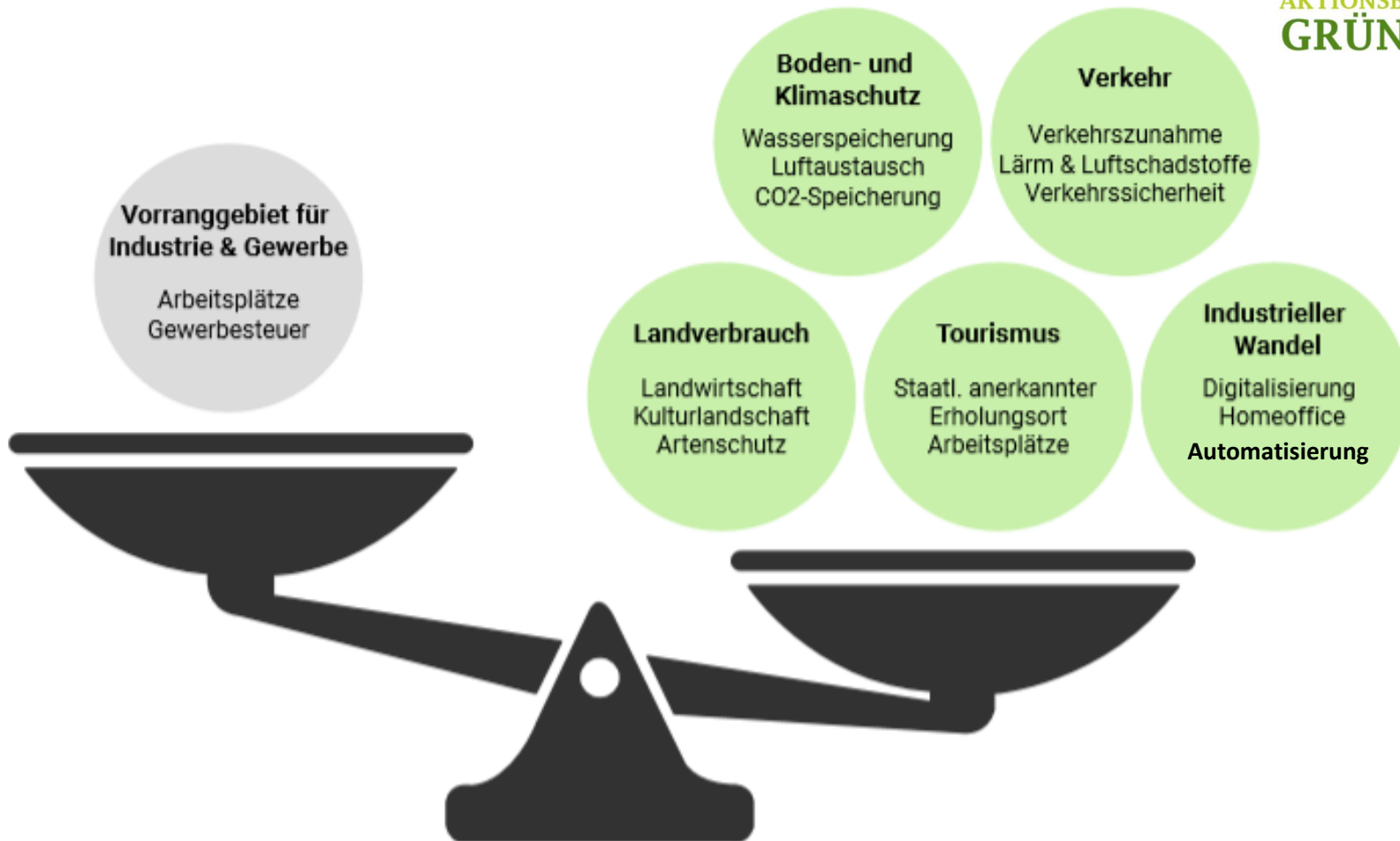


Argumente, die schwer wiegen.

Zum Schutz von Klima und Menschen in Salem



AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG





AKTIONSBÜNDNIS
GRÜNZUG

Wir vom Aktionsbündnis Grünzug Salem und die Unterzeichner des Einwohnerantrags appellieren an Sie:

Positionieren Sie sich gegen das Vorranggebiet für Industrie und Gewerbe auf dem Gebiet der Gemeinde Salem.

